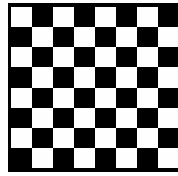




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

3. Ausgabe / November 2008

Waldkircher Schachnachrichten

Viswanathan Anand alter und neuer Weltmeister

Anand – Kramnik 6,5 : 4,5

Die dritte Verbandsrunde am 2. November

Landesliga:	SC Waldkirch	-	SF Merzhausen	4,5 : 3,5
Kreisklasse A:	SC Waldkirch II	-	SC Emmendingen II	7,0 : 1,0
	SC Waldkirch III	-	SK Ebringen II	3,5 : 4,5
Kreisklasse C:	SC Waldkirch IV	-	SK Umkirch II	2,5 : 2,5

Die vierte Verbandsrunde am 30. November

Landesliga:	SC Dreiländereck II	-	SC Waldkirch
Kreisklasse A:	SK Gundelfingen	-	SC Waldkirch II
	SC Emmendingen II	-	SC Waldkirch III
Kreisklasse C:	SC Horben V	-	SC Waldkirch IV
	SC Heitersheim III	-	SC Waldkirch V

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Die Saison ist in vollem Gange

Große und interessante Schachereignisse für jeden Schachfreund in der ganzen Welt. Weltmeisterschaft in Bonn, Olympiade in Dresden, Mannschaftsmeisterschaften in allen deutschen Ligen, auch in unserem Verein laufen vier unterschiedliche vereinsinterne Turniere.

Am 2. November wurde die dritte Runde der Mannschaftsmeisterschaften gespielt. Die erste und zweite Mannschaft haben ihre Pflicht erfüllt und den Spieltag mit Siegen abgeschlossen. Die Erste gewann gegen die stark aufgestellten Merzhausener knapp aber verdient, denn auch wir waren in guter Aufstellung angetreten. Ebenso unsere zweite Garnitur konnte von der Spielbereitschaft aller Aktiven profitieren und gewann gegen die Reserve von Emmendingen deutlich mit 7 zu 1. Für die Erste waren dies die drei ersten Punkte zum Klassenerhalt in der Landesliga, die Zweite hat ihre Aufstiegsambitionen mit diesem Sieg untermauert und führt weiterhin die Tabelle in der Kreisklasse A an. In der gleichen Klasse kämpft unsere Dritte um den Klassenerhalt, bisher leider erfolglos. Zu Gast war Ebringen II und es kam zu einer ganz knappen Niederlage von 3,5 zu 4,5 und wir liegen weiterhin am Tabellenende. Unsere Schülermannschaft war in der Kreisklasse C spielfrei, die Jugendmannschaft, Waldkirch IV, erreichte gegen Umkirch II ein beachtliches Unentschieden.

An diesem Spieltag hatten wir fast ein „Luxusproblem“, denn alle Mannschaften spielten in optimaler Aufstellung, für die erste und zweite Mannschaft sehr positiv, die Dritte konnte die Chance leider nicht nutzen.

In diesen Tagen findet in Dresden die Schacholympiade statt. Eingebunden ist dort die „Deutsche Amateurmeisterschaft“ in allen Spielklassen. Aus unserem Verein hat sich Bernd Krüger für die Teilnahme in seiner Gruppe qualifiziert, wir wünschen unserem Schachfreund alles Gute und ein erfolgreiches Abschneiden.

Die gesamte Schachwelt blickte im Oktober nach Bonn, wo der amtierende Weltmeister, der Inder Viswanathan Anand, und der Herausforderer, der Russe Wladimir Kramnik, um die Schachkrone kämpften. Recht deutlich konnte sich der amtierende Weltmeister durchsetzen und bleibt damit auch alter und neuer Weltmeister. Anand spielt in der deutschen Bundesliga am Spitzenbrett des Deutschen Meisters OSC Baden-Baden.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Die dritte Verbandsrunde am 2. November

Landesliga: SC Waldkirch – SW Merzhausen **4,5 zu 3,5**

Zum ersten Mal in dieser Saison waren wir gut aufgestellt. Der knappe Sieg war hart umkämpft, denn auch die Merzhausener kamen in Bestbesetzung Am Spitzenbrett remiserte Matthias Deutschmann, er war gesundheitlich etwas angeschlagen. Am zweiten Brett konnte nach langem Kampf Pierre Lefebvre seinen Gegner in die Knie zwingen, der Punkt zum Sieg nach über fünf Stunden Spielzeit. Norman Eisenbeis und Yvan Ziegler unterlagen, Erwin Illner und Walter Ingold überzeugten mit klaren Siegen. Dr. Frank Goldschmidtböing und Erwin Ritter remiserten an den Brettern sechs und sieben. Mit diesem Erfolg konnten wir uns vom Tabellenende absetzen, aber der Weg zum Klassenerhalt ist noch steinig.

Tabelle der Landesliga nach dem 3. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SC Brombach	3	0	0	22,5	9
2	Freiburg Zähringen 1887 II	2	1	0	15,5	7
3	SV Münstertal	2	0	1	12,5	6
4	SGEM Waldshut-Tiengen II	2	0	1	10,5	6
5	SC Horben II	1	1	1	10,0	4
6	SW Merzhausen	1	0	2	12,0	3
7	SK Ebringen	1	0	2	11,5	3
8	SC Waldkirch	1	0	2	10,0	3
9	SC Brombach II	0	2	1	8,0	2
10	SC Dreiländereck II	0	0	3	7,5	0

Die Spiele der ersten Mannschaft in der Landesliga

28.09.08	SC Waldkirch	-	SGEM Waldshut Tiengen II	2,5 : 5,5
12.10.08	SK Ebringen	-	SC Waldkirch	5,0 : 3,0
02.11.08	SC Waldkirch	-	SW Merzhausen	4,5 : 3,5
30.11.08	SC Dreiländereck II	-	SC Waldkirch	
11.01.09	SC Waldkirch	-	SC Brombach II	
08.02.09	SC Horben II	-	SC Waldkirch	
08.03.09	SC Waldkirch	-	Freiburg-Zähringen 1887 II	
22.03.09	SV Münstertal	-	SC Waldkirch	
05.04.09	SC Waldkirch	-	SC Brombach	

Die dritte Verbandsrunde am 2. November

Kreisklasse A: SC Waldkirch II – SC Emmendingen II **7 zu 1**

Durch diesen Kantersieg von 7 zu 1 gegen die benachbarte Zweitvertretung von Emmendingen, konnte sich unsere Zweite den Spitzenplatz in der Kreisklasse A erhalten, ein weiterer Schritt den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga zu realisieren. Begünstigt wurde dieser Erfolg natürlich auch durch die gute Aufstellung, die manchmal leider nur einmal im Jahr möglich ist.

Die vollen Punkte kamen von Bernd Krüger, Udo Müller, Antoine Ianiello, Matthias Steen nach langem Kampf Bernd Waschnewski. Remispartien steuerten Matthias Ihle am Spitzenbrett und Christian Steigmann an Brett drei bei.

Tabelle der Kreisklasse A nach dem 3. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SC Waldkirch II	2	1	0	16,5	7
2	SGEM Dreisamtal II	2	1	0	14,0	7
3	SC Badenweiler	2	0	1	14,0	6
4	SK Eendingen II	2	0	1	12,5	6
5	SC Horben III	1	1	1	11,5	4
6	SK Ebringen II	1	1	1	11,0	4
7	SK Gundelfingen	1	0	2	12,0	3
8	SW Merzhausen III	1	0	2	10,5	3
9	SC Emmendingen II	1	0	2	10,0	3
10	SC Waldkirch III	0	0	3	8,0	0

Die Spiele der zweiten Mannschaft in der Kreisklasse A

28.09.08	SC Waldkirch II	-	SC Waldkirch III	5,5 : 2,5
12.10.08	SK Ebringen II	-	SC Waldkirch II	4,0 : 4,0
02.11.08	SC Waldkirch II	-	SC Emmendingen	7,0 : 1,0
30.11.08	SK Gundelfingen	-	SC Waldkirch II	
11.01.09	SC Waldkirch II	-	SGEM Dreisamtal II	
08.02.09	SC Horben III	-	SC Waldkirch II	
08.03.09	SC Waldkirch II	-	SW Merzhausen III	
22.03.09	SK Eendingen II	-	SC Waldkirch II	
05.04.09	SC Waldkirch II	-	SC Badenweiler	

Die dritte Verbandsrunde am 2. November

Kreisklasse A: SC Waldkirch III – SK Ebringen II **3,5 zu 4,5**

Während die erste und zweite Mannschaft auf dem Weg sind, die gesteckten Saisonziele zu verwirklichen, ist unsere Dritte von diesem Ziel noch weit entfernt. In dieser Klasse gehören die Ebringer eher zu den stärkeren, unsere Dritte eher zu den schwächeren Teams. Lediglich Klaus Pfaadt konnte mit einer Glanzpartie am Spitzenbrett gewinnen. Je ein Remis kam von Gerard Fuchs, Jörn Sommer und Richard Burger. Tobias Schirmaier gewann kampflos. Nach mehr als vier Stunden Spielzeit verloren nacheinander Andreas Kern, Jürgen Ambs und Gunter Sponagel. Einige Partien standen auf der Kippe und hätten auch zu unseren Gunsten ausgehen können.

Tabelle der Kreisklasse A nach dem 3. Spieltag

	Mannschaft	G	R	V	Brett-Pkt	Pkt
1	SC Waldkirch II	2	1	0	16,5	7
2	SGEM Dreisamtal II	2	1	0	14,0	7
3	SC Badenweiler	2	0	1	14,0	6
4	SK Endingen II	2	0	1	12,5	6
5	SC Horben III	1	1	1	11,5	4
6	SK Ebringen II	1	1	1	11,0	4
7	SK Gundelfingen	1	0	2	12,0	3
8	SW Merzhausen III	1	0	2	10,5	3
9	SC Emmendingen II	1	0	2	10,0	3
10	SC Waldkirch III	0	0	3	8,0	0

Die Spiele der dritten Mannschaft in der Kreisklasse A

28.09.08	SC Waldkirch II	-	SC Waldkirch III	5,5 : 2,5
12.10.08	SC Badenweiler	-	SC Waldkirch III	6,0 : 2,0
02.11.08	SC Waldkirch III	-	SK Ebringen II	3,5 : 4,5
30.11.08	SC Emmendingen II	-	SC Waldkirch III	
11.01.09	SC Waldkirch III	-	SK Gundelfingen	
08.02.09	SGEM Dreisamtal II	-	SC Waldkirch III	
08.03.09	SC Waldkirch III	-	SC Horben III	
22.03.09	SW Merzhausen III	-	SC Waldkirch III	
05.04.09	SC Waldkirch III	-	SK Endingen II	

Die dritte Verbandsrunde am 2. November

Kreisklasse C: SC Waldkirch IV – SK Umkirch II **2,5 zu 2,5**

Mit diesem Ergebnis können wir auf jeden Fall zufrieden sein, zumal es auch ohne weiteres zu unseren Gunsten hätte ausgehen können. An Brett eins remiserte David Weismann gegen einen wesentlich stärkeren Gegner. Durch eine unglückliche Kombination unterlag Christian Bertram am zweiten Brett und auch Jan Boettger musste sich am fünften geschlagen geben. Recht schnell, wie schon oft, gewann Johannes Lemke und nach vier Stunden Spielzeit holte Pascal Kroll am vierten Brett den Punkt zum Mannschaftsunentschieden. Damit rangiert unsere Jugendmannschaft in der Tabellenmitte der Kreisklasse C.

Unsere Schülermannschaft war an diesem Tag spielfrei und kommt in der nächsten Runde am 30. November wieder zum Einsatz.

Bitte *berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen*
und Dispositionen unsere Inserenten

Hornberger Herbstturnier

Zu diesem Turnier reiste Bernd Waschnewski mit den Jugendspielern Christian Bertram, Pascal Kroll, Johannes Lemke und Leon Qadirie nach Hornberg. Mit insgesamt 82 Teilnehmern war das Turnier gut besucht. Es mussten neun Runden nach Blitzregeln absolviert werden. Leon Qadirie wurde mit fünf Punkten bester Jugendspieler des Turniers, er landete auf dem 29. Platz. Johannes Lemke erzielte 4,5 Punkte und belegte Platz 45. Pascal Kroll erzielte 3,5 und Christian Bertram 3, sowie Bernd Waschnewski ebenfalls 3 Punkte.

Die vierte Runde in der Kreisklasse C

Die vierte und fünfte Mannschaft bestehen vorwiegend aus Jugendlichen und Schülern aus unserer Nachwuchsabteilung. Von vielen Vereinen wird die Kreisklasse C als Schnupper- und Einstiegsklasse betrachtet. Dies trifft für uns bei der Schülermannschaft, Waldkirch V, auch zu. In unserer Fünften spielen hauptsächlich Schüler zwischen sieben und zwölf Jahren, die ihre ersten Erfahrungen im Mannschaftsschach sammeln sollen. Die Fünfte beendete in der vergangenen Saison das Spieljahr auf dem letzten Platz, die Vierte im Mittelfeld der Tabelle.

In der vierten Runde am 30. November haben beide Teams Auswärtsspiele. Die Vierte muss gegen Horben V antreten und die Fünfte reist nach Heitersheim, um dort gegen die dritte Mannschaft zu spielen. Horben V hat gegen Heitersheim II gewonnen und unterlag gegen Freiburg-Wiehre V und gegen Endingen IV. Genau wie Waldkirch V hat auch Heitersheim III lediglich einen kampflosen Sieg auf dem Konto und unterlag gegen SW Merzhausen und gegen Horben V. In beiden Begegnungen sind unsere Jugendlichen und Schüler eher in der Außenseiterrolle.

Vorschau auf die nächste Verbandsrunde am 30. November

Nach dem ersten Mannschaftserfolg gegen Merzhausen kommt es in der vierten Runde in der **Landesliga** zu einem weiteren wichtigen Kampf gegen die Zweitvertretung des Schachclub Dreiländereck. Vor allem bei Heimkämpfen sind die Dreiländerecker immer in guter Aufstellung angetreten. Sollten wir in ähnlicher Formation wie am vergangenen Spieltag antreten können, so wären wir sicherlich nicht chancenlos und könnten den zweiten Sieg der Saison einfahren.

In der **Kreisklasse A** muss unsere Zweite in Gundelfingen antreten. Auch hier gilt, wenn wir wieder in guter Aufstellung antreten können, sind wir in dieser Begegnung in einer leichten Favoritenrolle. Um weiterhin an der Tabellenspitze zu verbleiben, wäre ein Sieg sehr hilfreich, denn die Zweitvertretung von Dreisamtal liegt derzeit punktgleich mit unserer Zweiten mit sieben Punkten an der Tabellenspitze.

Ebenfalls in der **Kreisklasse A** muss unsere Dritte gegen Emmendingen II antreten, die mit drei Punkten gerade mal einen Platz vor Waldkirch III liegen, die bisher noch ohne Punktgewinn am Tabellenende rangieren. In dieser Begegnung ist unsere Dritte in der Außenseiterrolle.

Viswanathan Anand alter und neuer Weltmeister

In der ehemaligen Bundeskunsthalle in Bonn fand vom 14. bis 29. Oktober die Weltmeisterschaft statt. Als Herausforderer des amtierenden Weltmeisters, Viswanathan Anand, hatte sich der russische Großmeister, Wladimir Kramnik, qualifiziert.

Im so genannten „Vereinigungskampf“ zweier Schachverbände hatte sich Anand im Jahre 2007 in einem Mammutturnier in Mexiko mit neun Punkten den Weltmeistertitel erspielt. Seit diesem Turnier existiert wieder nur ein Weltverband, die FIDE. In seiner Heimat Indien wird Anand als Volksheld verehrt. Er ist am 11.12.1969 in Madras geboren und hat mit sechs Jahren das Schachspiel erlernt. 1984 spielte er in der Olympiamannschaft für Indien, 1987 wurde er Juniorenweltmeister, seit 1988 ist er Großmeister.

Der Herausforderer Wladimir Kramnik wurde am 25. Juni 1975 in Tupa/Russland geboren. Großmeister ist er seit 1992. Bei der U14 Weltmeisterschaft 1989 wurde er zweiter hinter dem späteren Weltmeister Weselin Topalov, zwei Jahre danach Weltmeister U 16. Im Jahre 2000 entthronte er den damaligen Weltmeister Garri Kasparov, 2004 reichte ihm zur Titelverteidigung ein Unentschieden im Turnier gegen Peter Leko aus Ungarn. Aus gesundheitlichen Gründen legte er 2006 eine Pause ein, um sich danach wieder in langwierigen Turnieren als Herausforderer von Anand zu qualifizieren.

Das Turnier in Bonn war auf zwölf Runden angesetzt, wer zuerst 6,5 Punkte erzielt ist Weltmeister, bei einem 6 zu 6 sollten Entscheidungspartien nach Schnellschachmodus durchgeführt werden. Dies wäre Anand auch recht gewesen, er ist ein bekannter guter Schnellschachspieler. Aber die Entscheidung fiel in der elften Runde, Anand reichte ein Unentschieden, um die 6,5 Punkte zu erreichen. Die beiden ersten Partien endeten nach 32 Zügen remis, die dritte Runde gewann Anand, es folgte eine weitere unentschiedene Partie, danach zwei Gewinnpartien von Anand, die vorentscheidend waren. Es folgten noch drei Remispartien, bevor Kramnik die erste Partie gewinnen konnte.

Beide Kontrahenten erhielten von 1,5 Millionen Euro je 600.000, 300.000 gingen an die FIDE. Bereits vier Monate vor dem Weltmeisterschaftskampf hatten sich beide Großmeister im Kreise weiterer Großmeister intensiv auf diesen Kampf vorbereitet und in langen Analysen den Gegner studiert.

Hajo Vatter Deutscher Pokalsieger

An der Deutschen Schach-Pokalmeisterschaft, dem Dähne Pokal, nahm der Freiburger FIDE Meister Hajo Vatter teil. Das Turnier fand in Magdeburg statt. Die 32 qualifizierten Teilnehmer spielten an drei Tagen ein fünfrundiges Turnier im ko System, wer verliert scheidet aus. Die ersten vier Runden endeten immer remis und die Entscheidung fiel in Blitzpartien, die dem bekannten Schnellspieler Vatter sehr entgegen kamen, er gewann alle Blitzkämpfe in der Verlängerung. In der 5. Runde musste er gegen den blinden Spieler FM Oliver Müller vom SV Werder Bremen antreten. Da es im Blindenschach keine Blitzpartien geben kann (der blinde Spieler hat ein Tastbrett und muss seinem Gegner die Züge ansagen und dieser die Gegenzüge ebenfalls), muss bei einem Unentschieden, laut der Regel des deutschen Schachbundes, die Entscheidung durch Los herbeigeführt werden. In einer sehr spannenden Partie konnte sich Vatter jedoch dem Losentscheid entziehen und gewann. Damit entführte Hajo nach 1993 den Dähne Pokal bereits zum zweiten Mal nach Baden. An dieser Pokalmeisterschaft nahmen neun FIDE- und Internationale Meister teil. Der „Pokalfuchs“, der scherzhafterweise auch als „badisches Urgestein“ bezeichnet wird, wurde zum wiederholten Male diesen Bezeichnungen gerecht. Durch diesen Erfolg ist Vatter für die Pokalmeisterschaft im Jahre 2009 bereits qualifiziert, so dass aus Baden drei Teilnehmer zur Deutschen Pokalmeisterschaft reisen dürfen, die zwei Finalisten und der Titelverteidiger. Die Qualifikationskämpfe beginnen in den untersten Klassen, z.B. mit dem Elztalpokal, dem Bezirkspokal und dem Pokal des Badischen Schachverbandes. Peter Meyer vom Schachclub Oberwinden konnte vor vielen Jahren einmal Badischer Pokalsieger werden.

Länderkampf BSV gegen Elsass 22 zu 10

Bereits zum 40. Male fand dieser Länder-Vergleichskampf in Bühl statt. Unter der Leitung von Teamchef Christof Herbrechtsmeiser traten 32 Spieler/innen an. Aus unserem Bezirk gewann der FIDE Meister Peter Dittmar vom SC Oberwinden seine Partie am sechsten Brett. Auch der FM Hans-Elmar Schwing der SGEM Dreisamtal gewann an Brett zwölf. Die Jugendliche Vanessa Kohm vom Schachklub Eendingen unterlag an Brett 29. Die Spieler des Badischen Schachverbandes erzielten ein respektables Ergebnis gegen leider nicht in bester Besetzung angetretene Schachfreunde aus dem Elsass.